

- Produktgestaltung unter Beachtung ökologischer Kriterien, wie Werkstoffauswahl, Reparierbarkeit, Langlebigkeit und Wiederverwendbarkeit der Materialien (ökologisches Design, nachhaltiges Bauen)
- Pilothafte Entwicklung oder Anwendung umweltfreundlicher Technologien
- Umweltentlastung durch Digitalisierung von Prozessen

3. Energie und Klimaschutz

- Vorbildhafter Einsatz regenerativer Energien im Handwerk
- Bewusste Vermeidung von Transporten, z. B. durch regionale Lieferbeziehungen
- Branchenspezifische Energiespar-Lösungen
- Umweltfreundliche Mobilität
- Energetisch günstige Lösungen am Bau (Neubau oder Sanierung)
- Beiträge zum Klimaschutz und Aktivitäten hin zur klimaneutralen Unternehmensausrichtung
- Firmengebäude in ökologischer Bauweise und/oder mit innovativem Energiekonzept

4. Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung

- Materialeffizienz (z. B. Reduzieren des Materialeinsatzes, Verringern des Ausschusses, Reduzieren von Verschnitt, verringerter Einsatz von Hilfsstoffen, Optimieren der Produktkonstruktion)
- Wiederverwendung und Kreislaufführung von Roh- und Reststoffen, ggf. branchenübergreifend
- Innovative Dienstleistungen zu Reparatur, Restaurierung, Instandsetzung, Sanierung und Verlängerung der Produktlebensdauer
- Kreislauffähiges Produktdesign
- Sensibilisierung von Kunden und Kooperation mit Geschäftspartnern zum Thema Kreislaufwirtschaft
- Unterstützung regionaler Initiativen zur Materialeffizienz
- Verwendung alternativer, umweltschonender Materialien und Hilfsstoffe

PREISGELD
5.000€

„Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.“

Albert Einstein



UMWELTPREIS 2024 der Handwerkskammer Chemnitz

TEILNAHME

Bitte senden Sie den für die Bewerbung vorgesehenen Anmeldebogen **bis zum 25. April 2024** an die

Handwerkskammer Chemnitz

Abteilung Umwelt und Technologie
Limbacher Straße 195
09116 Chemnitz

Sie können den Anmeldebogen durch Fotos, Zertifikate oder technische Darstellungen ergänzen.

ANSPRECHPARTNERIN

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an

Steffi Schönherr

Abteilungsleiterin Umwelt- und Technologie
Telefon: 0371 5364-240
E-Mail: s.schoenherr@hwk-chemnitz.de



Den Anmeldebogen können Sie unter der genannten E-Mail-Adresse bzw. Telefonnummer anfordern und unter [hwk-chemnitz.de/umweltpreis](https://www.hwk-chemnitz.de/umweltpreis) herunterladen.

Umweltschutz:
Verantwortung, Auftrag und Chance

UMWELTPREIS DER HANDWERKSKAMMER CHEMNITZ 2024

Umweltschutz: Verantwortung, Auftrag und Chance

Unter den Gesichtspunkten Umweltschutz, Regionalität, Klimaschutz, Biodiversität, Innovation, Digitalisierung, nachhaltige Produktgestaltung, Energieeffizienz und sparsamer Ressourceneinsatz bieten sich viele Chancen, das Handwerk zukunftsorientiert aufzustellen. Und nicht nur das – für viele dieser Aspekte ist das Handwerk wichtiger Partner und bereits erfahrener Anwender und Innovator. Als wichtige Arbeitgeber in den Regionen übernehmen Handwerksbetriebe auch dort Verantwortung für eine nachhaltige und stabile Entwicklung.

Der Einsatz und die Installation innovativer Lösungen und Technologien, aber auch der innovative Umgang mit individuellen Anforderungen im eigenen Betrieb und beim Kunden prägen das Handwerk. Einher gehen damit wirtschaftlicher Erfolg, gute Kundenbeziehungen und Arbeitgeberattraktivität. Die Stärkung des Bewusstseins für regionale Qualitäten und Wertarbeit liegen dem Handwerk deshalb besonders am Herzen. In vielfältiger Weise trägt es zu einem nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und zum Schutz der Umwelt bei. Dabei nutzt es seine Innovationskraft und belebt traditionelle Werte neu.

Betriebe, die eine nachhaltige und langfristige Strategie verfolgen sind zukunftsfähig, krisensicher und attraktiv.

Der generationenübergreifende Erhalt der natürlichen Umwelt ist für die Zukunft der auch heute noch überwiegend familiengeführten Unternehmen unabdingbar, ist zugleich unternehmerische Verantwortung, zunehmend Kriterium für Aufträge und Finanzierungen sowie wirtschaftliche Chance.

Oft wird die Bedeutung des Handwerks unterschätzt und wenig wertgeschätzt. Zu selten wird die Frage gestellt: Was wäre unsere Gesellschaft ohne das Handwerk?

Das Handwerk lebt Nachhaltigkeit jeden Tag – aus tiefer Überzeugung und in vielen Dimensionen. Mit diesem Preis wollen wir genauer hinschauen und herausragende Beispiele in den Bereichen „Umweltorientierte Unternehmensführung“, „Kreislaufwirtschaft und Ressourcenschonung“, „Innovation“ und „Energie und Klimaschutz“ auszeichnen und sichtbar machen.

Alle Mitgliedsbetriebe der Handwerkskammer Chemnitz können sich um den mit **5.000 Euro** dotierten Preis bewerben. Er kann zwischen mehreren Preisträgern aufgeteilt werden. **Ausdrücklich zur Teilnahme aufgerufen sind Innungen und kooperativ zusammenarbeitende Handwerksunternehmen.**

MITMACHEN LOHNT SICH!

Die Preise werden öffentlichkeitswirksam am 10. Juni 2024 vergeben.

ZIELSETZUNG

Der **Umweltpreis 2024** soll dazu beitragen vorbildhaftes unternehmerisches Handeln im Handwerk öffentlich bekannt zu machen und dieses zur Nachnutzung empfehlen.

BEWERTUNG

Eine mit Vertretern des Ehrenamtes und der Umweltexpertin der Handwerkskammer Chemnitz besetzte Jury entscheidet über die Preisvergabe.

Berücksichtigt werden besonders:

- Wirksamkeit hinsichtlich ökologischer, ökonomischer und sozialer Aspekte
- Dauerhaftigkeit der durchgeführten Maßnahmen
- Modellcharakter, d. h. Umsetzbarkeit auch in anderen Handwerksunternehmen unter Kosten- und Organisationsgesichtspunkten
- Innovationsgrad und Marktreife (bei technischen Lösungen)
- Strategische Ausrichtung
- Herausragende Marketinglösungen
- Gemeinwohlorientierung

Der Umweltpreis kann für besondere Leistungen aus folgenden Bereichen vergeben werden:

(Die Aufzählung der preiswürdigen Leistungen ist beispielhaft.)

1. Umweltorientierte Unternehmensführung

- Vorbildhafte Organisation des Umweltschutzes im Betrieb, z. B. individuelle Unternehmensziele, systematische Nachhaltigkeitsberichterstattung oder Managementsysteme
- Integration nachhaltiger Kundenwünsche im Geschäftsablauf, z. B. durch Umstellung auf umweltfreundliche Verpackungen, Versand- oder Transportlösungen
- Gestaltung des Betriebes konsequent nach Gesichtspunkten des Umwelt-, Gesundheits- und Arbeitsschutzes unter Beachtung von Wirtschaftlichkeit und Angemessenheit für das Handwerk
- Umweltfreundliche Beschaffung (Lieferanten- und/oder Materialauswahl unter Nachhaltigkeitsgesichtspunkten sowie Nutzung entsprechender Rohstoff- und Produktlabel)
- Strategische Kundeninformation zu Nachhaltigkeitsaspekten von Produkten und Dienstleistungen
- Besondere Aktivitäten zur Schaffung und Unterstützung regionaler Wirtschaftskreisläufe
- vorbildhafte Maßnahmen zum Schutz der Nachbarschaft vor produktionsbedingten Umweltauswirkungen
- Umweltschutzprojekte in den Bereichen Mitarbeiter, Ausbildung oder Berufsorientierung
- Aktive ehrenamtliche Unterstützung von Umweltschutzaktivitäten in der Region
- Umwelt- und Naturschutzgerechte Gestaltung von Betriebsgeländen (z. B. Erhalt oder Schaffung von Biotopen und Siedlungsräumen für Pflanzen und Tiere)

2. Innovation

- Innovative Lösungen zur Herstellung und Vermarktung regional typischer Produkte, insbesondere unter den Gesichtspunkten regionale kooperative Zusammenarbeit und Umweltschutz
- Innovative Lösungen zur effizienten Energie- und Materialnutzung

